



LERNBERICHT

| | | | |
|--|-----------------------|----------------------|--------------------------|
| Vorname / Name: | Maira Muster | Schulort: | Musterlingen |
| Geburtsdatum: | 14. März 2016 | Schuljahr, Semester: | 2024/2025, Jahreszeugnis |
| Heimatort, Kanton, Staat: | Musterlingen, GR | Klasse: | 3. Klasse |
| Erziehungsberechtigte / gesetzl. Vertretung: | Petra und Paul Muster | | |

Lernbericht zur Integrativen Förderung ohne Lernzielanpassung (IFoL)

Art und Umfang der Förderung:

Maira arbeitet in allen Fächern an den Unterrichtszielen der Klasse und somit ohne Anpassungen. Sie wird durch die Schulische Heilpädagogin und durch den Klassenlehrer in den Bereichen Konzentration, Umgang mit Anforderungen und im sozialen Lernen unterstützt. Die Beurteilung im Zeugnis bezieht sich in allen Fächern sowie im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten auf die Unterrichtsziele der 3. Klasse.

Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten:

Konzentration

Dank den strukturierten und klar definierten Arbeitsphasen fällt es Maira leichter sich auf ihre Arbeitsphasen zu konzentrieren. Sie nutzt die visuellen Hilfsmittel gut, um ihre Aufgaben zu strukturieren. Weiterhin benötigt sie die Unterstützung durch den Klassenlehrer oder die Schulische Heilpädagogin, um ihre Aufgaben vollständig zu bearbeiten.

Umgang mit Anforderungen:

Der Schulbesuch mit all seinen Anforderungen fordert von Maira eine hohe Anpassungsleistung. Diese regelmässig zu erbringen, fällt ihr schwer. Das zeigt sich u.a. daran, dass sie selten einer ganzen Unterrichtsstunde zu folgen vermag und dies nur unter grosser innerer Anstrengung. Ihre Konzentrationsspanne, der Lehrerin aufmerksam zuzuhören und sich auf den Lerngegenstand einzulassen, beträgt oft nur wenige Minuten. Da sie sich im Unterricht leicht ablenken lässt, ist das Lösen von komplexeren Problemstellungen für Maira eine grosse Herausforderung.

Soziales Lernen

Maira zeigt bereits sichtbare Fortschritte in der Interaktion mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. So gelingt es ihr sich in der sozialen Gruppe einzufügen und auf andere Kinder angemessen zu reagieren. Sie äussert sich in den regelmässigen Gesprächen mit der Schulsozialarbeiterin zunehmend einsichtig zu ihrer Rolle in Konfliktsituationen.

Bemerkungen

Es ist wichtig für Maira, dass sie weiterhin angeleitet wird, einfache Techniken und Strategien im Umgang mit anderen Kindern und in der Gruppe anzuwenden. Auch zur Förderung der Konzentration sollen die Übungen gezielt weitergeführt werden.